



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 12/2009; Zugestellt durch Post.at.

EIN BESINNLICHES  
WEIHNACHTSFEST  
SOWIE GESUNDHEIT,  
GLÜCK UND ERFOLG FÜR 2010



WÜNSCHT  
ALLEN FRANKENBURGERINNEN  
UND FRANKENBURGERN

IHR BÜRGERMEISTER

FRANZ SIEBERER

## INHALT:

SEITE 2  
BÜRGERSERVICEBÜRO

SEITE 3  
VORWORT BÜRGERMEISTER

SEITE 4  
KINDERGARTEN, BÜCHEREI...

SEITE 5  
ALTENHEIM, GRATULATIONEN...

SEITE 6-7  
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 8  
VOLKSSCHULE

SEITE 9  
LANDESMUSIKSCHULE

SEITE 10-11  
FAMILIENNACHRICHTEN,

SEITE 12-14  
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 15-16  
VEREINSNACHRICHTEN

SEITE 17  
SCHÜTZENVEREIN

SEITE 18  
TSV FRANKENBURG

SEITE 19  
RECHTSANWALT DR. AIGNER

SEITE 20  
TERMINE/SPRECHTAGE

BEILAGE: VERANSTALTUNGSKALENDER  
PROGRAMM GESUNDE GEMEINDE

## MEHR SERVICE FÜR DIE FRANKENBURGERINNEN UND FRANKENBURGER

### BÜRGERSERVICEBÜRO

Ab 4. Jänner 2010 alles auf einmal erledigen  
Unter dem Motto „*Rasch und unbürokratisch helfen*“ wird das Bürgerservicebüro zur ersten Anlauf- und Informationsstelle. Die Bürger werden schnell, kompetent und unbürokratisch informiert und beraten. Ein attraktives Leistungsangebot, das Behördenwege um vieles erleichtert.

### EINE HERAUSFORDERUNG FÜR UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Für unsere MitarbeiterInnen bedeutet das Bürgerservicebüro eine Erweiterung der Kompetenz und Verantwortung und neue Öffnungszeiten. Eine Herausforderung, der wir uns gerne stellen, um den Bürgern Frankenburgs ein besseres Service zu bieten.

### ATTRAKTIVE ÖFFNUNGSZEITEN

Früher am Morgen und später am Nachmittag sind unsere Büros (Zimmer 4 - 7) für Sie geöffnet.

Montag/Dienstag/Donnerstag 07.30 - 17.30 Uhr  
Mittwoch/Freitag 07.30 - 12.30 Uhr

Tel.: 07683/5006-0

## BÜRGERPORTAL

### BEHÖRDENWEGE ONLINE ABWICKELN

#### Die Vorteile:

- \* *papierlose Abwicklung*
- \* *jederzeit Einblick auf das Steuerkonto*
- \* *Wasserzählerablesedaten selber erfassen*

Weitere Informationen am Marktgemeindeamt, Hr. Preiner, Tel.: 07683/5006-32.



**WIR SIND:** Erste Stelle für allgemeine Informationen

**WIR SIND:** Erste Stelle für Fragen und Anregungen

**WIR SIND:** Erste Stelle für Schadensmeldungen

### UNSERE LEISTUNGEN

**ALTENHEIM** (Auskünfte)

**ANTRAGSANNAHME** von baubehördlichen Genehmigungen, Grundteilung und Bauplatzbewilligung, Grundsteuerbefreiung

**BETREUTES WOHNEN** (Anmeldung)

**BIOSÄCKE** (Verkauf und Information über Abholung)

**ESSEN ZU HAUSE** (An- und Abmeldung)

**FISCHEREILIZENZ** und **FISCHEREIKARTEN**

**FÖRDERANSUCHEN** (Entgegennahmen)

**FUNDBÜRO**

**GEMEINDEKASSA**

**HUNDE** an- und abmelden

**KINDERGARTEN** und Kindergarten-Bus (Auskünfte)

**MELDEAMT** (An- und ummelden)

**MÜLLANGELEGENHEITEN**

(Verkauf von Mülltonnen, Müllsäcken, An- und Abmeldung Mülltonne, Müllabfuhrinfos)

**REISEPÄSSE**

**SCHÜLERESSEN** (An- und Abmeldung)

**SOZIALANTRÄGE**

(Wohnbeihilfe, GIS-Befreiung, Pendlerpauschale, Rezeptgebührenbefreiung, mobile Hilfe, Pflegegeld, Pension, etc.)

**URNSÄLE** (Informationen zum Nutzungsplan)

**WOHNUNGEN**

**INFORMATION:** ASZ

Gebühren- und Abgabeneinhebung

Gesunde Gemeinde

Grün- und Strauchschnitt

Impfaktionen und Mutterberatung

Würfelspiel

Bei Bedarf Terminvereinbarung mit den jeweiligen Fachabteilungen.

## Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

Dies waren die Höhepunkte des heurigen Jahres:

### KULTURSOMMER

Die Veranstaltungen im Rahmen des Kultursommers (Würfelspiel und Marktfest) konnten dank der vielen freiwilligen Helfer und einer sehr guten Organisation wieder erfolgreich abgewickelt werden.

Ein großes Dankeschön nochmals an alle Beteiligten sowie die einzelnen Sponsoren des Marktfestes.

### SPORT - ERFOLGE

Als Sporttreverent bin ich über die Erfolge der Frankenburger Sportler besonders stolz.

Der **TSV** konnte mit der U11 und der Kampfmannschaft gleich zwei Herbstmeistertitel feiern.

Das **d&h Lauf- und Radsportteam** zählt zu den erfolgreichsten Sportvereinen in unserem Bezirk. Die einzelnen heurigen Erfolge würden alleine eine Seite dieser Gemeindenachrichten ausfüllen.

### WIRTSCHAFT

Einheimische Gewerbebetriebe erhalten fast jedes Jahr hohe Auszeichnungen.

Herzlichen Glückwunsch an die **Firma Geosolar Gösselsberger** (Energy Globe 2009) sowie **Steinmetz Rudolf Wienerroither** (Grabmalpreis 2008).

### BUDGET

Leider ist es um die Finanzlage unserer und fast aller anderen Gemeinden nicht mehr sehr gut bestellt.

Die Pflichtausgaben werden ständig höher und die Einnahmen immer weniger. Ein zusätzliches Problem ist der Einwohnerschwund.

Wir müssen deshalb verstärkt versuchen, in Frankenburg attraktive Bauparzellen und Wohnungen zu schaffen. Mehr Einwohner bedeutet auch mehr Geld, welches für wichtige Vorhaben verwendet werden kann.

### VORSCHAU - VORHABEN

Das wichtigste und auch dringendste Bauvorhaben ist der Neubau unserer öffentlichen Hauptschule.

## SPRECHSTUNDEN



Di.: 08.00 - 10.00 u. 16.00 - 17.30

Do./Fr.: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarung gegen Voranmeldung  
(Tel.: 07683/5006-11)

Email: [franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at)

### BÜRGERSERVICEBÜRO

Ab 4. Jänner öffnet unser Bürgerservicebüro.

In vielen Gemeinden sind bereits solche Büros entstanden, oft in mondänen, neuen Amtsgebäuden. Schaut man sich dann die Öffnungszeiten an, so sind diese oft gar nicht bürgerfreundlich.

Wir müssen vorerst mit den Büros im 1. Stock unseres Amtsgebäudes auskommen. Dafür weiten wir die Öffnungszeiten kräftig aus. Unser Ziel ist es, dass 80 % der Behördenwege auf einmal erledigt werden können.

Ich bin sicher, dass es mit unseren kompetenten MitarbeiterInnen gelingt, Behördenwege für unsere Bürger so einfach und unbürokratisch wie möglich zu machen.

*Ihr Bürgermeister:*

### ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Das ASZ in der Badstraße ist während der **Weihnachtsferien** an folgenden Tagen geöffnet:

**Di. 29.12.** und **Di. 05.01.** von 07.30 - 17.00<sup>h</sup>

Infos unter Tel.: 8064

## KINDERGARTEN FRANKENBURG

Im Kindergarten Frankenburg ist es Brauch, dass für den Advent mit den Kindern ein **Adventkranz** gebunden wird.

Heuer gingen einige Kindergartenkinder ins Altenheim und machten gemeinsam mit den Bewohnern für den Kindergarten den Adventkranz.

Dabei wurden Weihnachtslieder gesungen, Geschichten erzählt und „Jung und Alt“ hatten Gelegenheit miteinander zu plaudern.

Das **Laternenfest** war auch heuer wieder ein schönes Erlebnis für unsere Kindergartenkinder und ihren Familien.

Anschließend an die Feier in der Kirche lud der Bürgermeister alle Kindergartenkinder in die Mehrzweckhalle zu „Würstl und Kracherl“ ein.



Am Martinstag zogen einige Kindergartenkinder mit ihren Laternen singend durch das Altenheim.

---

## TAG DES APFELS



Am Tag des Apfels (13.11.2009) verteilten BGM Franz Sieberer und Sonja Stallinger (Gesunde Gemeinde) „Gesunde Äpfel“ an die Kindergartenkinder.

## BÜCHEREI FRANKENBURG

### ÖFFNUNGSZEITEN:

**DIENSTAG UND DONNERSTAG VON 17-19 UHR**

**SAMSTAG VON 9-11 UHR**

Leihgebühr:

Erwachsene: Buch/Woche 30 Cent  
Jahresabo 15 Euro

Kinder: 3 Wochen frei,  
ab 4. Woche –Buch/Woche 10 Cent

Achtung: **Buchverkaufsausstellung** zu Ostern  
13. und 14. März im Kulturzentrum

Auszug aus unserem Angebot:

Mama ihm schmeckts nicht/Jan Weiler

Im Koma/Joy Fielding

Die Vertreibung aus der Hölle/Robert Menasse

Beim Leben meiner Schwester/Jodie Picoult

Bruno Chef de police/Martin Walker

Der Brenner und der liebe Gott/Wolf Haas

Die Flügel der Sphinxs/Andrea Camilleri

Grabkammer/Tess Gerritsen

Obsession/Simon Beckett

In China/Cornelia Vospernik

Barack Obama/Markus Günther

Michelle Obama/Liza Mundy

Warum unsere Kinder Tyrannen werden

/Michael Winterhoff

Zusätzlich haben wir jetzt auch DVDs für Kinder und Erwachsene in unserem Angebot.

*Das Team der öffentlichen Bücherei freut sich über  
Ihr reges Interesse und auf  
Ihren nächsten Besuch!*

---

## BÜCHERFLOHMARKT

Die Pfarrbücherei veranstaltet am Samstag, 27. März und Sonntag, 28. März 2010 (Palmsonntag) wieder einen Bücherflohmarkt im Pfarrsaal.

Falls Sie Ihren Buchbestand zu Hause etwas aussortieren wollen, nehmen wir die ausgeschiedenen Bücher gerne als Spende für unseren Flohmarkt an. Sie können diese in der Pfarrbücherei oder in der Pfarrkanzlei abgeben. Ist der Transport der Bücher für Sie zu beschwerlich, werden die Bücher von uns auch abgeholt.

*Silvia Puffer / Büchereileiterin*

## WEIHNACHTSMARKT IM ALTENHEIM

Auch heuer war der traditionelle Weihnachtsmarkt am 1. Samstag im Advent wieder ein voller Erfolg.

Diese Veranstaltung ist sowohl bei den Bewohnern als auch bei den Besuchern sehr beliebt. Gemeinsam wurden kleine Stiefelchen gebastelt. Heimbewohner und Angehörige waren schon das ganze Jahr damit beschäftigt, Socken zu stricken. Es wurden vorweihnachtliche Deko, Adventkränze und Gestecke angeboten. Selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr unseren Bewohnern zu Gute.

Aus dem Erlös der vergangenen Jahre konnten Gartenmöbel, Sonnenschirme und Pflanzen für die Terasse gekauft werden. Ein Dankeschön gebührt Herrn Schreder von der **Fa. EXITO**, der uns die dazupassenden Sitzauflagen spendiert hat. So konnte ein gemütlicher Platz für die Bewohner und Besucher geschaffen werden.



Besonders bedanken möchten wir uns aber auch noch bei den **Dorfer Metzgern**, die durch ihre einzigartige Idee – Gestaltung und Verkauf des Metzgerkalenders – 3 Flachbildschirme für die Aufenthaltsbereiche finanzierten.



## GRATULATIONEN:

### WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH

**Frau Dr. Mag. Ulrike Griesmeier**, Raiffeisenstr. 7, zum erfolgreichen Abschluss des naturwissenschaftlichen Studiums im Fach Gentechnik-Mikrobiologie an der Universität Wien.

**Herrn Dipl.-Ing. Christoph Georg Gösselsberger**, Diemröth 11, zu der mit Auszeichnung bestandenen Prüfung zum Diplom Ingenieur an der Techn. Universität Wien.

**Frau Mag. Julia Wadl**, Erlat 35, zum erfolgreichen Abschluss ihres Studiums der Kommunikationswissenschaften an der Paris-Lodron Universität in Salzburg.

**Frau Agnes Maria Eitzinger BSc**, Außerhörersteig 9, zur erfolgreichen Ablegung der Bachelorprüfung im Studiengang Diätologie an der Fachhochschule St. Pölten.

**Frau Bettina Lindinger**, Innerleiten 21, zur mit guten Erfolg bestandenen Matura am BD-BGG Ried i.I.

**Frau Marlene Plakolm**, Strattnerweg 30, zur erfolgreich abgelegten Meisterprüfung für Kontaktlinsenoptik.

**Herrn Wolfgang Preiner, MBA, MPA**, Würfelspielstr. 9, zum erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums.

**Herrn August Kinast**, Brunnhölzl 4, zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Tischler.

## KENNZEICHNUNG VON GEBÄUDEN

### ANBRINGUNG DER HAUSNUMMERTAFEL

Aus aktuellem Anlass weist die Gemeinde auf die **gesetzliche Verpflichtung, zur einheitlichen Kennzeichnung von Gebäuden** hin (§ 10 Abs. 3 d. OÖ. Straßengesetz). Demnach ist bei jedem Gebäude die Hausnummerntafel so anzubringen, dass sie von der Verkehrsfläche aus **leicht sicht- und lesbar** ist. Die Anbringung der Hausnummerntafel hat durch den Gebäudeeigentümer zu erfolgen.

Die Kennzeichnung der Gebäude ist zur Orientierung von Rettungsdiensten (Feuerwehr, Arzt, Rettung, Exekutive.....) unerlässlich. Vor allem durch eine „einheitliche“ Kennzeichnung wird die Erkennung der Hausnummer wesentlich erhöht.

Die Beschaffung der Hausnummerntafel erfolgt, zur Sicherstellung der Einheitlichkeit, durch die Marktgemeinde und diese wird zum Selbstkostenpreis weiterverrechnet. Weitere Informationen sind am Gemeindeamt, Bauamt, Zimmer 11, Tel.: 07683/5006-40, erhältlich.

## BILDUNGSOFFENSIVE IN FRANKENBURG

### WEITERBILDUNG FÜR PERSONEN IN ELTERNKARENZ EDV-GRUNDLAGEN FÜR ECDL

Nutzen Sie die Babypause um beruflich am Ball zu bleiben!

Zielgruppe für Förderung:

Personen in Elternkarenz, Kinderbetreuungsgeldbezieher/innen, Wiedereinsteiger/innen, die beim AMS Oberösterreich als arbeitssuchend vorgemerkt sind.

Kursinhalt:

EDV Grundlagen, Einführung mit Windows, MS Word für Windows, MS Excel für Windows, MS Access für Windows, MS-Power Point für Windows, Internet / E-Mail; Preis exkl. Skills-Card und Prüfungsgebühren.

Gesamtkosten	€ 1.125,00
Förderung Land OÖ 75%	€ 843,75
Kurskosten für TeilnehmerIn (ohne AK)	€ 281,25
Kurskosten für TeilnehmerIn (mit AK)	€ 253,12
- Bildungsbonus der AK	€ 100,00 N
<b>somit effektive Kurskosten</b>	<b>€ 153,12</b>

Unterrichtseinheiten: 96  
Kurstermine: 13. Jän. – 23. Juni 2010  
jeweils Mi 18:30 – 21:45  
Terminänderungen nach Absprache mit Trainer möglich

Kursort: Hauptschule Frankenburg

Anmeldung erforderlich !

Kursteilnahme auch für Nicht-Karenzfrauen möglich !  
Fördermöglichkeiten gegeben.

#### Info und Anmeldung:

Berufsförderungsinstitut Vöcklabruck,  
Tel.-Nr. 07672/21399,  
E-mail: [marianne.schretzmayer@bfi-ooe.at](mailto:marianne.schretzmayer@bfi-ooe.at)



## ARBEITSMARKT

### HORTPÄDAGOGEN/IN

für den Hort Seewalchen am Attersee gesucht.

Arbeitsbeginn: ab Jänner 2010

Beschäftigungsausmaß: 32 Wochenstunden

Arbeitszeit: vorwiegend nachmittags

Die Stellenausschreibung richtet sich an AbsolventInnen der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik vorzugsweise mit Zusatzausbildung Hortpädagogik, einer Pädagogischen Hochschule oder des Kollegs für Sozialpädagogik. Aufgrund der Ausnahmebestimmung des KHDG möchten wir auch MaturantInnen mit Erfahrung in der Betreuung von schulpflichtigen Kindern ansprechen.

Bewerbungen (inkl. Lebenslauf, Zeugnisse und Foto) senden Sie bitte an:

Familienzentren der OÖ Kinderfreunde  
Margit Wildauer, Tel.: 0732/773011-66  
Hauptstr. 51, 4040 Linz

### POLIZEIDIENST - AUSSCHREIBUNG

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt, im Jahr 2010 männliche und weibliche Vertragsbedienstete mit Sondervertrag für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

Ende der Bewerbungsfrist: **12. Jän. 2010.**

Bewerbungsunterlagen sind beim Landespolizeikommando OÖ erhältlich oder unter [www.bundespolizei.gv.at](http://www.bundespolizei.gv.at) - Landespolizeikdo.OÖ - Aktuelles - zu finden.

Der Bewerbung ist ein ausführlicher handgeschriebener Lebenslauf anzuschließen.

Landespolizeikommando OÖ, Gruberstr. 35, 4021 Linz  
[LPK-O-PA@polizei.at](mailto:LPK-O-PA@polizei.at)

### 2 LEHRLINGE

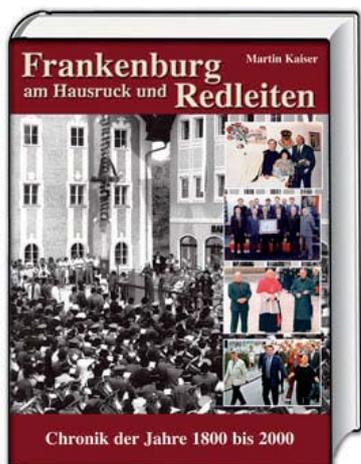
#### ALS STRASSENERHALTUNGSFACHARBEITER/IN

In der Straßenmeisterei Mondsee bzw. am Stützpunkt Vöcklamarkt werden im September 2010 zwei Lehrlinge für den Lehrberuf Straßenerhaltungsfacharbeiter/in eingestellt.

Bewerbungsfrist beim Land OÖ ist der **31. Dez. 2009.**

Nähere Informationen erteilt die Straßenmeisterei Mondsee, Tel.: 06232/2424.

## HEIMATBUCH TEIL 3 "CHRONIK DER JAHRE 1800 BIS 2000"



Das neue Heimatbuch von Altbürgermeister Kons. Martin Kaiser ist noch bis Jahresende am Marktgemeindeamt sowie bei allen Frankenburger Banken zum **Aktionspreis** von €40,00 erhältlich.

Ab 01.01.2010 kostet das Buch €42,00.

Am Marktgemeindeamt, Zimmer 6, sind neben den Heimatbüchern 1 - 3, Die Frankenburg, Frankenburg im 20. JH, Frankenburg in alten Ansichten, Würfelspiel, Krämereien..., Kleindenkmäler, Naturraum, Wirtshäuser, auch Bücher von Fr. Eder und Fr. Frickh erhältlich.

## 70 JAHRE FEUERWEHRMITGLIED!

Das Kommando der FF Steining und Bürgermeister Franz Sieberer besuchten Josef Leitner im Altenheim und überreichten ihm eine Ehrenurkunde des Landesfeuerwehrverbandes für 70 jährige Mitgliedschaft bei der FF Steining!



Josef Leitner (86) ist seit 1938 Feuerwehrmann und war in den 50er-Jahren Kommandantstellvertreter.

## REISEPASS RECHTZEITIG BEANTRAGEN

Sie wollen heuer verreisen und benötigen dazu einen gültigen Reisepass?

Dann sollten Sie sofort einen Blick auf das Ablaufdatum Ihres Passes werfen. Im heurigen Jahr werden nämlich sehr viele Reisepässe ihre Gültigkeit verlieren.

Wir erwarten deshalb vor allem zur Hauptreisezeit in den Sommermonaten einen größeren Ansturm.

Für Bürgerinnen und Bürger, die eine Reise planen und einen Pass benötigen, empfehlen wir die Antragstellung bereits im Frühling, um im Sommer längere Wartezeit zu vermeiden.

Aufgrund der höheren Sicherheitsanforderungen erfolgt die Produktion des neuen österreichischen Reisepasses zentral in der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien. Von dort wird der Reisepass innerhalb von ca. fünf Arbeitstagen mit RSb-Brief an die angegebene Adresse (z.B. Wohnung, Arbeitsstätte, Passbehörde) zugestellt. Auf Wunsch wird auch ein Expresspass ausgestellt, der sowohl in der Produktion als auch bei der Zustellung (EMS) bevorzugt behandelt wird, jedoch teurer ist.

Reisepass oder Änderung können bei jeder Bezirkshauptmannschaft beantragt werden. Es ist aber auch möglich, Anträge im Wege des Gemeindeamtes einzubringen.

Die Gebühr beträgt weiterhin 69,90 Euro für einen Reisepass (Expresspass 100,-- Euro).

Für Kinder gibt es einen eigenen Reisepass um 26,30 Euro (nicht für USA -Reisen gültig).

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerservicestelle des Marktgemeindeamtes Frankenburg gerne zur Verfügung.

Die Bürgerservicestelle ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag/Dienstag/Donnerstag	07.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch/Freitag	07.30 - 12.30 Uhr



## ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULE

### VERKEHRSERZIEHUNG FÜR SCHULANFÄNGERINNEN

Pol.Insp. Redlinger Hannes hat auch in diesem Schuljahr im September mit den Kindern der Vorschule und der 1.Klassen die nähere Umgebung der Schule erkundet und dabei den Kindern das sichere Überqueren der Straße mit und ohne Zebrastreifen gezeigt.



Dabei trugen die Kinder auch die vom Zivilschutzverband ausgeteilten Warnwesten.

Besonders im Herbst ist das Tragen dieser Warnwesten eine wesentliche Steigerung der Verkehrssicherheit, da die Kinder besser gesehen werden können!

### APFELTAG AM 13.11.2009

Mit Genuss verspeisten die Schulkinder, aber auch die Lehrkräfte der VS Frankenburg die Äpfel, die von der Marktgemeinde am „Tag des Apfels“ für alle zur Verfügung gestellt wurden.

Neben der Schulküche, der „Gesunden Jause“ an jedem Mittwoch und der unterrichtlichen Arbeit zur gesunden Ernährung stellt auch diese Aktion einen wesentlichen Teil der schulischen Gesundheitserziehung dar.

### MIT DEM WALDPÄDAGOGEN UNTERWEGS

Die 4a konnte mit dem Waldpädagogen David Hager einen interessanten Schultag im Wald verbringen.



Nicht nur viel Lehrreiches wurde dabei den Kindern vermittelt, auch Spaß und Aktivität kamen nicht zu kurz! Kenntnisse über Pflanzen und Tiere des Waldes und über richtiges Verhalten in der Natur sind wichtige Kompetenzen für uns alle!

### SCHULSIEGER

Bei der diesjährigen Schülerolympiade „X, Y, Z, wir lesen um die Wett“, an der die 4.Klassen der VS Frankenburg teilgenommen haben, konnten sich drei Schulkinder durch ihre ausgezeichneten Leseleistungen für die Bezirksausscheidung qualifizieren:



Florian Hupf, 4b, Fettingner Anna und Koberger Michael ( beide 4a ) werden die VS im Jänner in Vöcklabruck sicherlich würdig vertreten!

### BRANDSCHUTZÜBUNG

Die alljährliche Brandschutzübung fand am 27.10. bei schönem Wetter unter Beteiligung der freiwilligen Feuerwehr Frankenburg statt. Dabei wurde vor allem auch überprüft, ob zu Unterrichtsende eine reibungslose Zufahrt von Einsatzfahrzeugen zur Schule gewährleistet ist. Die Schulleitungen der VS und HS Frankenburg ersuchen alle Eltern, bei der Abholung von Kindern zu bedenken, dass im Ernstfall Fahrzeuge von Feuerwehr, Rettung und Polizei eine unbehinderte Zufahrt zum Schulgebäude unbedingt brauchen, um ihren Aufgaben nachkommen zu können.

*Das Kollegium der VS Frankenburg wünscht allen Kindern und Eltern einen ruhigen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2010!*

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im Sinne der Schulpartnerschaft!

### Terminankündigung:

Für die Eltern der 4. Klass-Kinder der VS findet am Montag, 11.1.2010, um 19 Uhr der Schullaufbahnberatungsabend statt!

2009

AKTUELLES

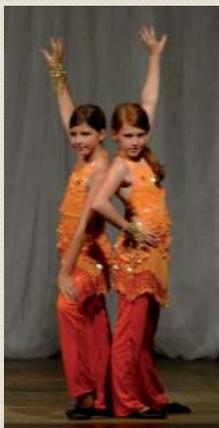
# LANDESMUSIKSCHULE



Tanzen ist immer in Mode, weil der Tanz Spaß macht, gesund hält und eine schöne Kunstform zum persönlichen Ausdruck ist.

## Intergenerationeller Tanz für 5+ bis 50+

Schon gehört? Tanzklassen für Kinder und Erwachsene in der Landesmusikschule Frankenburg, wo man die Freude an Tanz und Musik ausleben kann. Das Fach **Tanz und Bewegung** in der Musikschule bietet allen eine große Palette von Tanzstilen wie Ballett, Hip Hop, Kreativen Kindertanz, Jazz, Modern, Tanztheater bis zu Zeitgenössischen Tanz an. Die TeilnehmerInnen haben somit die Gelegenheit das breite Spektrum von Tanzkunst kennenzulernen. Körperbewusstsein, Kreativität, Tanztechniken, Rhythmusgefühl und Musikalität der SchülerInnen werden mit Spaß vermittelt und gefördert, so die Kursleiterin Mag. Li-Ju LIN. Anmeldung ab sofort, 1 Probestunde gratis. 60 Euro pro Semester. Ermäßigungen und nähere Informationen in der Landesmusikschule Frankenburg Tel. 07683/5023.



## GEBURTEN

Gerlinde Baier und Alexander Hüttl, Ottokönigen 6/1, eine **Lydia**;

Margareta und Hubert Esterer, Fischigen 2/2, ein **Lukas**;

Magda Christine Gadermair und Markus Karl Baier, Erlat 8, eine **Amelie**;

Martina und Friedrich Heindl, Schnöllhof 3b, ein **Florian**;

Yvonne Kienast und Gerhard Sterrer, Erlat 23, ein **Tobias**;

Slavica und Milos Milovanovic, Hofbergstraße 12/1/5, ein **Marko**;

Bernadette Moser und Bernhard Wienerroither, Vöcklamarkter Straße 16, ein **Elias**;

Simone und Gerald Preiner, Neukirchner Straße 11, ein **Fabian**;

Christine Preuner und Horst Franz Stadlmayr, Brunnenstraße 46/1, eine **Luisa Sophie**;

Nicole Preuner und Daniel Sommersberger, Rieder Straße 6, ein **Luca**;

Daniela Purrer und Markus Prelec, Mitterriegl 7, eine **Jana Mercedes**;

Anita und Ferdinand Reisenberger, Schörgern 2a, eine **Alina**;

Ulrike Melanie Schauer und Franz Seyringer, Innerhörgersteig 1/2, ein **Florian**;

Monika und Josef Schrattenecker, Platzl 3/1, ein **Julian Simon Laurenz**;

Doris und Ludwig Franz Stonig, Lessigen 14, ein **Niklas**;

Suzana und Raif Tajroski, Würfelspielstraße 29/1/3, eine **Rahima**;

Silke Maria Troppmayr und Michael Harringer, Sonnenstraße 3, eine **Dilara Marissa**;

Julia Albrecht-Vogelhuber und Oliver Vogelhuber, Rieder Straße 16/1, eine **Clara**;

Maria Theresa Wallinger und Roland Eichhorn, Unterau 10, ein **Tobias**;

Elisabeth Wolfthaler und Gerhard Ortwin Maritsch, Würfelspielstraße 33, ein **Melchior**;

Carina Andrea und Thomas Zwahr, Söllnerberg 2, ein **Caspar-Leopold**;

## EHESCHLIESSUNGEN

am 28. Feb. **Helga Mayrhauser** und **Johann Maximilian Gruber**, beide wh. Arbing 2

am 16. Mai **Barbara Purrer** und **Thomas Meingassner**, beide wh. Redleiten

am 23. Mai **Julia Johanna Steininger** und **Marco Christian Kloibmüller**, beide wh. Linz

am 27. Juni **Monika Leitner** und **Markus Johann Baumann**, beide wh. Egg 24

am 10. Juli **Larisa Korzunina** und **Norbert Albert Dröder**, beide wh. Schörgern 4

am 18. Juli **Bernadette Maria Schallmaier** und **Rene Ernst Pichler**, beide wh. Haselbachstraße 7

am 5. Sept. **Anita Redlinger** und **Christian Preuner**, beide wh. Neukirchen a.d.V.

am 9. Sept. **Ursula Heidegund Koller** und **Hans Werner Becker**, beide wh. Badstr. 19

am 11. Sept. **Mag. phil Lucia Kienberger** und **Erdal Kuzkaya**, beide wh. Redleiten

am 26. Sept. **Nicole Zoister** und **Walter Scharnböck**, beide wh. Mitterriegl 3

am 3. Okt. **Elfriede Eitzinger** und **Christian August Hochrainer**, beide wh. Hintersteining 3a

am 10. Okt. **Christina Schmid** und **Thomas Richard Wöginger**, beide wh. Rieder Str. 1

am 24. Okt. **Barbara Maria Brüstle** und **Dipl.-Ing. Manfred Danter**, beide wh. Egg 17



## VERSTORBEN sind im JAHR 2009

Asamer Hans Herbert, Grünbergsiedlung 11, 67. Lj.  
 Beer Johann, Uferweg 10/1, 62. Lj.  
 Bieber Elisabeth, Badstraße 10, 97. Lj.  
 Dezlhofer Günther, Rieder Straße 17/3, 55. Lj.  
 Eggl Maria, Badstraße 10, 65. Lj.  
 Eichberger Franz, Grünbergsiedlung 15, 71. Lj.  
 Fellingner Berta Amalia, Stifterweg 21/2, 87. Lj.  
 Gadermair Christa Josefine, Erlat 8, 53. Lj.  
 Gadermeir Josef, Pehigen 2, 86. Lj.  
 Gebetsberger Alois, Mayrhof 7/1, 88. Lj.  
 Hagler Elisabeth, Marktplatz 24/1, 85. Lj.  
 Hochrainer Johann, Kinast 1, 69. Lj.  
 Hofbauer Ida, Badstraße 10, 85. Lj.  
 Huemer Theresia, Engern 1/1, 77. Lj.  
 Jurgovsky Katharina, Badsiedlung 4/1, 88. Lj.  
 Kaiser Josef Norbert, Dorf 18/2, 52. Lj.  
 Kaiser Berta, Frein 5/1, 78. Lj.  
 Kinast Rosa, Würfelspielstraße 11/1, 82. Lj.  
 Kurz Karl, Hofberg 25, 87. Lj.  
 Leutgöb Angela, Seilergasse 3/2, 83. Lj.  
 Lugstein Maria, Hofbergstraße 5/2, 75. Lj.  
 Maringer Franziska, Badstraße 10, 90. Lj.  
 Mitterbuchner Elisabeth, Badstraße 10, 87. Lj.  
 Neudorfer Anna, Badstraße 10, 94. Lj.  
 Obermeier Maria, Badstraße 10, 85. Lj.  
 Pillichshammer Maria, Vordersteining 7/2, 87. Lj.  
 Purkart Maria, Badstraße 10, 84. Lj.  
 Reifetshammer Aloisia, Badstraße 10, 85. Lj.  
 Ritter Josef, Söllnerberg 1, 78. Lj.  
 Schmitzberger Heinrich, Marktplatz 19/2, 88. Lj.  
 Schnötzlinger Karl, Oberfeitzing 8/1, 62. Lj.  
 Schönpos Alois, Mitterriegl 8/1, 82. Lj.  
 Stadnik Rudolf, Goldbachweg 5, 75. Lj.  
 Steiner Theresia, Egg 11/1, 87. Lj.  
 Stöckler Friedrich, Seilergasse 5, 88. Lj.  
 Wagneder-Praschl Franz, Badstraße 10, 80. Lj.  
 Waldhör Franz, Badstraße 10, 86. Lj.  
 Winkler Margareta, Hauptstraße 37, 84. Lj.  
 Wolf Margarethe, Rieder Straße 3/1, 85. Lj.

Stand: 30.11.2009

## HOCHZEITSJUBILARE 2009

### DIAMANTENE HOCHZEITEN

Am 9. Juli feierten **Maria und Maximilian Holzinger**, Tiefenbach 22 ihr 60-jähriges Hochzeitsjubiläum.



Am 6. Oktober feierten **Theresia und Johann Bretbacher**, Zachleiten 1 ihr 60-jähriges Hochzeitsjubiläum.



### GOLDENE HOCHZEITEN

**Bachinger Marianne und Alfred**, Riegler Str. 3  
**Brem Maria und Franz**, Au 15  
**Eberl Mathilde und Martin**, Renigen 11  
**Gaisbauer Maria und Josef**, Kinast 5  
**Hagler Josefa und Ferdinand**, Au 22  
**Huemer Zázilia und Walter**, Innerleiten 54  
**Maier Waltraud und Josef**, Hintersteining 1  
**Mosleitner Maria und Josef**, Badstuben 10  
**Obergruber Anna und Franz**, Marktplatz 16  
**Ottinger Dr. Berta und MRDr. Franz**, Brucknerw. 17  
**Wimmer Pauline und Karl**, Mayrhof 6

*Wir wünschen allen Hochzeitsjubilaren noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Zufriedenheit.*



## WINTER-HIGHLIGHTS

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **SCHUTZENGE "SCHIELM"**

Erhältlich sind die Schihelme zum Preis von €25,-- in allen Intersport Eybl und Sports Experts Filialen in Oberösterreich gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Von der OÖ Versicherung gibt es dazu eine kostenlose Bergungsversicherung (inkl. Hubschrauberbergung) für ein Jahr.

In den Intersport Eybl Filialen gibt es zusätzlich zum trendigen Schihelm eine sportliche Schibrille zum Preis von 19,99 Euro (statt 34,99 Euro).

- **FAMILIENSCHITAGE**

Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 9. und 10. Jänner 2010 ("Spaß im Schnee") bzw. am 23. und 24. Jänner 2010 ("Snow & Fun") statt.

Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen.

Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken ab 3. Dezember 2009 gegen Abgabe des im OÖ Familienjournal Nr. 5/2009 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte erhältlich.

- **AQUAZOO SCHMIDING**

50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte den ganzen Dezember.

Ein spannendes Erlebnisprogramm für die ganze Familie! Geboten werden Highlights wie eine faszinierende Reise durch die Evolution, eindrucksvolle Einblicke hinter die Kulissen von Österreichs größtem Meerwasseraquarium und die Beobachtung von zahlreichen Fütterungen aus nächster Nähe.

Mehr Informationen zu diesen und vielen anderen aktuellen Aktionen finden Sie im OÖ Familienjournal sowie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## ZWERGENHAUS - KURZZEITBETREUUNG IN DER GRUPPE



Das Zwergenhaus Vöcklabruck bietet Eltern für ihre Kinder professionelle Betreuung in der Kleingruppe an. Ab Babyalter können die Kinder ohne Voranmeldung ins Zwergenhaus stundenweise, tageweise zur Unterstützung für die Eltern, während sie eine Ausbildung absolvieren oder einer Kurzzeitbeschäftigung nachgehen, gebracht werden.

In großem Ausmaß wird die Betreuungseinrichtung von Eltern in Anspruch genommen, deren Kinder noch nicht in den Kindergarten gehen. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, wenn die Krabbelstube oder der Kindergarten geschlossen sind, das Zwergenhaus als Ersatzbetreuung zu nutzen.

Wir laden Sie herzlich ein, unser Zwergenhaus kennenzulernen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.45 bis 16.45 Uhr

Freitag 7.45-16.00 Uhr

Aktion Tagesmütter OÖ

Zwergenhaus Vöcklabruck

4840 Vöcklabruck, Vorstadt 9

Tel.: 07672/25 800

## SEMINAR

### "RAUCHFREI IN FÜNF STUNDEN"

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag **16. Januar 2010**, um 10.00 Uhr im Hotel Auerhahn, Stadtplatz 26, 4840 Vöcklabruck ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugerscheinungen oder Gewichtsprobleme" Seminarleitung: Gabriele Schwab.

Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos.

Anmeldung, weitere Termine und Info unter:  
Telefon 0800- 21 00 23 (kostenfrei)

## INFORMATION DER OÖ GEBIETSKRANKENKASSE

### FLUGRETTUNG - KOSTSPIELIGE LEBENSRETTUNG

In den meisten Fällen werden die Kosten für Flugtransporte von der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse übernommen. Handelt es sich jedoch um Sport- und Touristikunfälle im alpinen Gelände, führt ein solcher Unfall zu erheblichen Kosten für den Patienten.

Bei alpinen Unfällen ist eine Bergung mit dem Hubschrauber oft die einzige Möglichkeit Leben zu retten. Im Jahr 2008 wurden knapp 850 Menschen mit dem Hubschrauber transportiert und die Kosten in der Höhe von rund 890.000 Euro von der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse übernommen.

Grundsätzlich, so heißt es im Gesetz, wird der Transport im Inland mit einem Luftfahrzeug in die 2 nächstgelegene geeignete Krankenanstalt von der OÖGKK übernommen. Voraussetzung dafür ist, dass durch den Zustand des Erkrankten oder die Dringlichkeit des Falles eine Beförderung auf dem Landweg nicht verantwortbar wäre. Weiters muss die medizinische Notwendigkeit des Lufttransportes durch eine ärztliche Bescheinigung nachgewiesen und diese Notwendigkeit von der Kasse anerkannt werden.



### VERSICHERTER ZAHLT DIFFERENZ

Handelt es sich jedoch um alpine Sport- und Touristikunfälle, wie beispielsweise Bergsteigen, Skifahren oder Mountainbiken, erhält der Patient eine Rechnung über die Kosten des Flugtransportes.

Ein gesetzlich festgelegter Tarif, also ein Teilbetrag, wird bei schweren Verletzungen zwar von der Krankenkasse übernommen, doch eine sehr hohe Differenz ist vom Versicherten selbst zu leisten.

Beim Transport von nur leicht Verletzten, handelt es sich um reine Bergungskosten vom Berg ins Tal. Dabei ist die medizinische Notwendigkeit nicht gegeben.

Es wird auch kein Zuschuss der OÖGKK geleistet.

Um also finanzielle Belastungen bei Flugtransporten auszuschließen, ist eine private Vorsorge (z.B. durch Mitgliedschaften bei den Naturfreunden oder beim Alpenverein, bei ARBÖ oder ÖAMTC und durch Kreditkarten) bei Aufenthalten im alpinen Gelände sinnvoll. Beträge bis zu 3.000 Euro sind nämlich keine Seltenheit.

## HILFSWERK VÖCKLABRUCK GMBH



### HELFENDE HÄNDE BEGLEITEN BIS INS HOHE ALTER

Liebe der Angehörigen kann auch das Hilfswerk nicht kompensieren, aber das tägliche Engagement und der Einsatz der 40 Mitarbeiter in der Mobilen Altenhilfe und Heimhilfe des OÖ Hilfswerk Vöcklabruck bedeuten für die pflegenden Angehörigen eine wertvolle Entlastung.

Wir unterstützen beim An- und Auskleiden, bei der Körperpflege, im Haushalt, bei der Besorgung von Heilbehelfen (Rollator, Badelift,..), Beratung in Pflegefragen (Inkontinenz, Ernährung, Sturzgefahr, Demenz...), Unterstützung bei Besorgungen, Begleitdienste sowie Zusammenarbeit mit Angehörigen und Ärzten,..

Das Ziel unserer MitarbeiterInnen ist, die Selbständigkeit und Mobilität zu erhalten und zu fördern, um den Aufenthalt in der gewohnten Umgebung so angenehm als möglich zu gestalten.

Informationen erhalten Sie bei:

Sabine Plesche, Leitung Hilfswerk Vöcklabruck

Tel: 0664-80765 2708 und bei Einsatzleitung

DGKS Michaela Schranzinger Tel: 0664-80765 2702

Hilfswerk Vöcklabruck GmbH

Familien- und Sozialzentrum

Dürnauerstr. 67, 4840 Vöcklabruck

E-mail: voecklabruck@ooe.hilfswerk.at

## 24 STUNDEN BETREUUNG

Sie leben zu Hause und benötigen jemanden der Sie im Alltag unterstützt?

Die Firma Pflgeteam Zacharias, 24 Stunden Betreuungs- OG vermittelt selbstständige Personenbetreuer für Menschen, die rund um die Uhr Betreuung benötigen, aber dennoch weiterhin Zuhause leben möchten.

Unser Ziel ist es, Menschen die auf Hilfe angewiesen sind unterstützend zu begleiten, ohne dabei den gewohnten Alltag in vertrauter Umgebung grundlegend zu verändern. [www.pflgeteam-zacharias.at](http://www.pflgeteam-zacharias.at), 0699/17103196, 0699/19064469.



## 1 JAHR BESUCHSDIENST - EHRENAMTLICHE MITARBEITERINNEN GESUCHT

Besuchsdienste sind eine wichtige Ergänzung für die anderen Mobilen Dienste.

Erst durch das Komplettangebot aus Mobiler Hauskrankenpflege, Mobiler Altenarbeit und Heimhilfe mit Haushaltsservice und Mobiler Therapie kann auf die Bedürfnisse der Menschen genau eingegangen werden. Vor einem Jahr wurde daher der Besuchsdienst der Volkshilfe auf neue Beine gestellt.

Die neuen helfenden Hände, umsichtige und sozial denkende ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus dem Bezirk, können nach dem ersten Jahr auf eine sehr gelungene Arbeit und eine Fülle an Eindrücken und Erfahrungen zurückblicken. Mit Stolz!

Um hier weiter aufzubauen und noch mehr anbieten zu können, werden wieder ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht!

Der Besuchsdienst richtet sich an jene Menschen, die gerne für andere da sind und ihre Freizeit mit anderen teilen möchten.

Die derzeit vier MitarbeiterInnen des Besuchsdienstes bieten Betreuung für alte, kranke oder behinderte Menschen an und helfen, soziale Kontakte zu pflegen, begleiten in der Freizeit, machen Gesellschaftsspiele oder gehen einkaufen.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Volkshilfe Besuchsdienstes erhalten eine ausführliche Einführung und auch Ausbildungen durch die Volkshilfe, sie sind vor allem in ihrer Tätigkeit haftpflicht-, rechtsschutz- und unfallversichert und bilden ein weiteres Team der mittlerweile sehr vielfältigen Gesundheits- und Sozialdienste der Volkshilfe.

### Informationen:

Einsatzleiterin Anita Dlesk 0676/87 34 2761

**Der Siedlerverein Frankenburg – Redleiten**

Wünscht allen Mitgliedern und Funktionären

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr



## KURSE BEZIRKSBAUERNKAMMER VÖCKLABRUCK

### EDV-EINSTIEG LEICHT GEMACHT

Schrittweise erlernen Sie am Computer das selbstständige Arbeiten mit Windows, die Informationssuche aus dem Internet und den Umgang mit einem Mailprogramm.

Starten, Beenden von Programmen, Arbeiten mit Tastatur und Maus, Fenstertechniken, Ordner und Schriftstücke erstellen, Verwalten von Datenträgern.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich!

Software: Windows XP, MS Word 2003, MS Internetexplorer, Outlook Express;  
Teilnehmerbeitrag ohne Förderung: €305,--  
**Start** (Kurs 5130/121): **26. Jän.**, 19.00 Uhr  
(jeweils Di. und Fr. abends v. 19.00 – 22.30 Uhr)

**Start** (Kurs 5130/122): **21. Jän.**, 9.00 Uhr  
(jeweils Mo. und Do. von 9.00 – 13.00 Uhr)

Ort: Bezirksbauernkammer Vöcklabruck  
Trainer: Josef Aichinger, 32 Einheiten

### GUT UNTER EINEM DACH WIE ZUSAMMENLEBEN AM BAUERNHOF GUT GELINGEN KANN

An diesem Seminartag gibt es die Möglichkeit, sich mit den Beziehungsstrukturen am eigenen Hof auseinander zu setzen. Was läuft zu Hause im Miteinander gut?

Wo gibt es Entwicklungsmöglichkeiten?

Welche Konflikte und Reibungspunkte sollten besprochen werden?

Dieser Tag ist für Bäuerinnen und Bauern jeden Alters und jeder Generation.

Referentin: Susanne Fischer (Lebens- und Sozialberaterin)  
Kursbeitrag gefördert: €30,--  
Kursbeitrag ohne Förderung: €105,--

**Datum: Mo. 11. Jän.**, 09:00 - 17:00

Ort: Seminarhaus St. Klara, 4840 Vöcklabruck

### KURSANMELDUNGEN:

Tel.-Nr. **050/6902-1500** oder E-Mail: [lfi@lk-ooe.at](mailto:lfi@lk-ooe.at)



## D&H SAUNA & INFRAROT RADSPORTTEAM

### GEBEN IST SCHÖNER ALS NEHMEN

An dieses Motto hielt sich auch heuer wieder das d&h-Radsportteam aus Frankenburg und übergab im Rahmen der örtlichen Gewerbeausstellung und im Beisein von Bürgermeister Franz Sieberer einen Scheck in Höhe von €500,- an den Verein JungLeben.



Foto: Spendenübergabe mit BGM Franz Sieberer.

Der Verein JuLe setzt sich im Besonderen mit der Betreuung von beeinträchtigten Jugendlichen auseinander.

Mehr unter: [www.dh-radsportteam.at](http://www.dh-radsportteam.at)

### AUSSTELLUNG IN DER ZAHNARZTPRAXIS

Frau Brigitte Mitterlindner stellt bis Jänner ihre Bilder in der Zahnarztpraxis Seifried in Frankenburg aus.

Es sind natürlich auch "nicht Patienten" während der Öffnungszeiten willkommen.

Öffnungszeiten Praxis Dr. Seifried:

Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag 15 – 18 Uhr

Tel.: 07683/60404.

## OÖ LANDESMEISTERSCHAFT VOLTIGIEREN

Von 19. - 20. September veranstaltete der Reit- und Fahrverein Frankenburg und Umgebung, auf der Reitanlage Wenninger in Redleiten, die Landesmeisterschaft im Voltigieren.

Über 180 Starterinnen aus 8 Vereinen kämpften in den verschiedenen Klassen um Siege und Platzierungen. Erfolgreich setzten sich die Frankenburgerinnen gegen ihre Konkurrentinnen durch und holten sich verdiente Siege in Klasse A und Klasse L und wurden im Gruppenvoltigieren Vizelandesmeister.

Auch heuer holten sich die Gruppenvoltigierer der Klasse S aus Gschwandt wieder den Landesmeistertitel. Sarah Koch aus Union Reitclub St. Georg Wels-Thalheim holte sich den Landesmeistertitel im Einzelvoltigieren der Klasse S.

Der Reit- und Fahrverein gratuliert sehr herzlich nochmals den Landesmeistern.



Die Voltigiergruppe möchte sich auf diesem Wege bei den zahlreichen Sponsoren, den fleißigen Helfern und dem „Landesorganisationsmeister“ Didi Schuster für das gute Gelingen dieser Veranstaltung bedanken.

## EIGENTUMSWOHNUNG ZU VERKAUFEN

Eigentumswohnung (Stifterweg 18, Erdgeschoß), ruhige + zentrale Lage

Hochwertige Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Kellerabteil, Fahrradgarage, PKW-Stellplätze. Nutzfläche inkl. Loggia 94,00 m².

Kaufpreis nach Vereinbarung.

Übernahme Landesdarlehen möglich.

**Auskunft/Informationen:** Tel.: 0664/97 77 943.



## UNSER MARKTPLATZ IST SCHÖNER GEWORDEN



Die Initiative zur Neugestaltung ging von „Gemeinsam für Frankenburg“ aus. Nun liegt es an den Haus- und Grundbesitzern und an der Wirtschaft, für weiteren Schwung zur Attraktivierung des Platzes zu sorgen.

## VIELE WEGE FÜHREN ZUM ZIEL

Wege waren für GFF das Thema 2009. Herbert Gösselsberger und die ‚Riesnfreunde‘ sanierten den Weg auf die Riesn. Entlang des Steiningerbaches wurde der Weg zum Botanischen Garten in zwei Etappen freigeschnitten. Dort fand das Familienfest als Mittelalterfest statt. 2010 ist das Fest am 30. Mai und steht unter dem Motto „Zurück zur Natur“.

## JAHRESVOLLVERSAMMLUNG AM 14. JÄNNER

GFF lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. 14. Jän., 19.30, Gasthaus Preuner.

## AUF GUTEM WEG ABER LÄNGST NICHT AM ZIEL

*Sehr verehrte Frankenburgerinnen,  
sehr geehrte Frankenburger!*

*In vier Jahren haben wir viel Positives für Frankenburg umgesetzt. Frankenburg ist schöner, bunter und lebendiger geworden. Projekte wie der Marktplatz oder das Platzl wären ohne GFF nicht so schnell in Angriff genommen worden. Herzlichen Dank allen die an den verschiedenen Projekten mitgearbeitet haben.*

*Trotzdem fehlt noch so vieles:  
Attraktive Angebote, um die Kaufkraft im Ort zu halten. Zukunftsweisende Konzepte zu Klimaschutz, nachhaltige Energieversorgung, Verringerung der Verkehrsbelastung, etc. oder neue Formen sozialer Interaktion.*

*Nur Jammern bringt uns nicht weiter. Jeder kann selbst etwas tun, die Zukunft besser zu gestalten. Gemeinsam erreichen wir mehr. GFF hat das schon bewiesen und mit Ihren Ideen, Ihrer Kompetenz und Ihrer Mitarbeit können wir positiv an der Entwicklung Frankenburgs arbeiten. Damit Frankenburg Zukunft hat! Helfen Sie mit!  
Arbeiten wir „gemeinsam für Frankenburg“.*

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr wünschen  
der Vorstand von „Gemeinsam für Frankenburg“  
und sein Obmann Helmut Streicher

Kontaktstelle des Ortsentwicklungsvereins  
„GEMEINSAM für Frankenburg“, c/o Marktgemeinde,  
Gerhard Huber, MBA MPA, Tel. 07683/ 5006 – 11  
E-Mail: [gerhard.huber@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:gerhard.huber@frankenburg.ooe.gv.at)

## MOBITIPP

Mit 13. Dezember 2009 ist der neue Fahrplan in Kraft getreten, welcher auch für Frankenburg Veränderungen mit sich bringt.

Mit Fahrplanwechsel erhalten die Linien 3-stellige Verbundnummern, die auch auf den Bussen neben der Zielanzeige dargestellt werden. Damit können die Busse besser unterschieden werden.

2510 Vöcklabruck – Timelkam – Frankenburg **700**

Auf der Linie 2510 (700,701) in Richtung Frankenburg fährt an Samstagen und Sonntagen am Nachmittag der Bus statt bisher um 15.14 Uhr vom Bahnhof Vöcklabruck um **16.14** Uhr.

Die Abfahrtszeit an der Haltestelle Vöcklabruck Landeskrankenhaus ist 16.22 Uhr. Die Abfahrtszeit am Wochenende für Besuche im Krankenhaus Vöcklabruck ist 12.59 Uhr an der Haltestelle Frankenburg Ortsmitte.

In Richtung Vöcklabruck ändern sich auf der Linie 2510 (700) folgende Abfahrtszeiten an der Haltestelle Frankenburg Ortsmitte und damit auch die weiteren Haltestellen in Frankenburg: **6.30** statt 6.38 Uhr und **6.54** statt 6.59 Uhr. Dadurch sind gute Zuganschlüsse in Redl-Zipf in beide Richtungen möglich!

Gerne senden wir Fahrplanhefte zu!  
MobiTipp Grmunden, Theatergasse 9, 4810 Gmunden  
Tel.: 07612/20812 - [www.gmunden.mobitipp.at](http://www.gmunden.mobitipp.at)

## PREISSCHIESSEN

136 Teilnehmer stellten beim Preisschießen des Schützenvereines für Interessenten und Hobbyschützen, das vom 4. – 8. November 2009 im Schützenlokal im Freibadgebäude stattfand, ihr Können im Zielsport unter Beweis. In den verschiedenen Klassen gab es spannende Duelle, wobei die Platzierungen teilweise in letzter Minute entschieden wurden. Bei der Siegerehrung, an der auch Bürgermeister Franz Sieberer und Vize-Bürgermeister Kons. Hans Baumann teilnahmen, konnte Oberschützenmeister Gerhard Diewald an die Bestplatzierten schöne Preise überreichen.

Der Schützenverein dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freut sich, dass das Interesse am Preisschießen jährlich steigt. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Sponsoren, die diese Veranstaltung unterstützt haben.

Die Ergebnisse des Preisschießens 2009:

### Jugend (20 Teilnehmer):

1. **Gröstlinger Sandra** (96,7 Ringe)
2. Gröstlinger Petra (90,9 Ringe)
3. Hochrainer Michael (89,0 Ringe)

### Damen (31 Teilnehmer):

1. **Gross Gerti** (101,2 Ringe)
2. Brandstätter Margarete (101,0 Ringe)
3. Oewaller Andrea (99,5 Ringe)

### Herren (85 Teilnehmer):

1. **Schachl Wolfgang** (100,8 Ringe)
2. Hunara Günther (100,6 Ringe)
3. Hochrainer Franz (100,5 Ringe)

### Mannschaft (30 Mannschaften)

1. **BRANDIS** (297,2 Ringe) – Brandstätter Margarete und Gerald, Hammertinger Helmut
2. **SINZIS** (295,8 Ringe) – Moro Karin, Gross Gerti, Sinzinger Josef
3. **LOTTO 2** (293,9 Ringe) – Ettl Gerhard, Oewaller Günther, Ziegler Helmut

## 2. ASVOÖ VERGLEICHSWETTKAMPF

Heuer fand im November zum zweiten Mal ein Vergleichswettkampf unter dem Dachverband ASVOÖ statt. Oberösterreichs Schützen, die den Dachverband angehören, kämpften in Linz am Landesschießstand um die Medaillen dieser Veranstaltung.

Für den Schützenverein Frankenburg war diese Veranstaltung wieder sehr erfolgreich:

Jugend I männlich, stehend aufgelegt, 20 Schuss  
2. Rang: Florian Renetseder (183 Ringe)

Jugend II weiblich, stehend frei, 20 Schuss  
2. Rang: Nicole Diewald (185 Ringe)  
3. Rang: Anna Renetseder (181 Ringe)



Foto: Nicole Diewald (li.) und Anna Renetseder (zweite von rechts) bei der Siegerehrung.



Foto: v.l.: Mannschaftssieger Hammertinger Helmut, Brandstätter Gerald, OSCHM Diewald Gerhard, Brandstätter Margarete, Bürgermeister Franz Sieberer.

## WER HAT LUST AUF DEN SCHIESS-SPORT?

Wer Lust auf diesen Sport bekommen hat, ist bei den Frankenburg Schützen herzlich willkommen. Das Training findet jeden Freitag (für die Jugend ab 17.15 Uhr und für die Erwachsenen am Abend) statt.

Es besteht auch die Möglichkeit für Firmen, Vereine, Stammtische und andere Gruppen einen Schießabend zu organisieren, bei dem die Treffsicherheit bei einem gemütlichen Beisammensein unter Beweis gestellt werden kann. Anfragen richten Sie bitte an OSCHM Gerhard Diewald (Tel. 0676/9414820)

## FUSSBALL HERBSTMEISTER

Nach der Herbstsaison 2004 hat der TSV Frankenburg wieder einmal einen Herbstmeister zu feiern.

Dieser tolle Erfolg wurde mit 17 eingesetzten Spielern, Durchschnittsalter 22 Jahre, unter dem neuen Spielertrainer Sandor Nagy (seit Sommer 2009) geschafft.

Der jüngste Spieler, der eingesetzt wurde, ist Scheibl Thomas mit 18 Jahren und der älteste Spieler ist Spielertrainer Sandor Nagy mit 35 Jahren. Der TSV Frankenburg stellt in der 1. Klasse Süd die zweitjüngste Mannschaft der Liga.

In den 13 Begegnungen im Herbst gab es 11 Siege, 1 Unentschieden und 1 Niederlage, was somit den 1. Tabellenplatz mit 34 Punkten (wurde bisher nur einmal in einer Saisonhälfte erreicht – im Meisterjahr 2004/2005) und einem Torverhältnis von 42 : 16 bedeutete.

Bemerkenswert ist, dass der TSV Frankenburg alle 7 Heimspiele gewonnen hat, ein Zeichen, dass sich die Jungs in der neuen Heimstätte (Tribüne und neues Kabinengebäude) sehr wohl fühlen.

Der TSV Frankenburg liegt in der Herbsttabelle nur 1 Punkt vor unserem Nachbarn Vöcklamarkt 1b und 4 Punkte vor Ohlsdorf.

Es ist somit eine spannende Frühjahrssaison 2010 zu erwarten. Die Top-Torschützen für den TSV Frankenburg waren Müller Kornel (8 Tore), Scheibl Thomas (7 Tore) und Troppmair Daniel (6 Tore).

Der TSV Frankenburg bedankt sich bei allen Fans und Gönnern für die Unterstützung in der abgelaufenen Herbstsaison.

Wir hoffen in der Entscheidungsphase um dem Meistertitel im kommenden Frühjahr auf die Unterstützung der zahlreichen Fans und Gönner des TSV.

Ein ganz besonderes Dankeschön an die Marktgemeinde Frankenburg a.H. für die Unterstützung des TSV, Sektion Fußball, beim Tribünen- und Kabinenneubau.

### SILVESTERLAUF DONNERSTAG, 31. DEZEMBER

Start: 14.00 Uhr - Ort: Botanischer Garten

Bei jeder Witterung wird ca. eine Stunde locker gelaufen. Keine Wertung!

Veranstalter: TSV Frankenburg.

## ERFOLGREICHER NACHWUCHS

Auf eine durchaus erfolgreiche Herbstsaison können die Nachwuchsfußballer des TSV Frankenburg zurückblicken.

Neben dem U8 Team welches in Turnierform ihre Spiele bestreitet, konnten die 6 Nachwuchsmannschaften in ihren jeweiligen Meisterschaften voll und ganz überzeugen.

Einmal Platz sechs (U10), einmal Platz 5 (U16), zweimal 3. (U12 und U18), einmal 2. (U14) und ein Herbstmeistertitel für die U11, so die großartige Bilanz des TSV Nachwuchses.

Größtenteils wurden diese Leistungen in der Oberliga errungen, in der schon leistungsstärkere Teams aufeinandertreffen.

Aber auch gesellschaftlich leistet die Fußballabteilung des TSV großartige Arbeit. So wird von 13 Trainern darauf geachtet, dass die 96 Kinder und Jugendlichen nicht nur sportlich ausgebildet werden, sondern es wird ihnen auch der respektvolle Umgang untereinander, das Erreichen gemeinsam gesteckter Ziele sowie das Meistern eventueller Niederlagen gelehrt.

Ich möchte mich als Nachwuchsleiter bei allen Trainern für ihren engagierten Einsatz und das Aufbringen unzähliger Stunden bedanken. Aber auch allen Mütter danke ich für die Mitarbeit beim Nachwuchsbuffet mit dem ein großer Teil des Nachwuchsbetriebes finanziert wird.

Allen Eltern danke ich für ihr Vertrauen welches sie uns schenken, damit wir mit ihren Kindern am Fußballfeld arbeiten können.

Abschließend die Einladung an alle Kinder und Jugendliche einmal bei uns beim Training vorbeizuschauen. Vielleicht können wir euer Interesse für unseren tollen Sport wecken und ihr verbringt mit uns einige schöne, lustige und erfolgreiche Stunden. Infos gibt es unter 0664/4114754.



Ich wünsche allen Freunden des TSV Frankenburg ein paar ruhige, besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein tolles, gesundes Jahr 2010!

*Klaus Wienroither,  
Nachwuchsleiter TSV Frankenburg*

Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



## **PARTNERSCHAFTSVERTRAG** **„ES PRÜFE, WER SICH BINDET“**

In Österreich ist die immer häufiger werdende Lebensgemeinschaft nicht gesetzlich geregelt. Durch einen Partnerschaftsvertrag kann das Zusammenleben eines Paares während der Lebensgemeinschaft geregelt werden und erscheint es für den Fall einer Trennung sinnvoll, auf einen Vertrag zurückgreifen zu können. Um getroffene Vereinbarungen beweisen zu können, sollten Sie einen schriftlichen Vertrag abschließen.

### **Was kann man mit Partnerschaftsverträgen regeln?**

- ➔ Unterhaltsanspruch für Partner, der die Kinder erzieht (zeitlich befristet)
- ➔ Abgeltung von Investitionen
- ➔ Wohnrecht in der gemeinsamen Wohnung (auch nach dem Ableben)
- ➔ Regelung über Ersparnisse
- ➔ Zahlreiche erbrechtliche Fragen
- ➔ Festlegung was mit den eingebrachten Güter geschieht
- ➔ Vollmachten im Krankheitsfall (Patientenverfügung)

### **Wann sollte man einen Partnerschaftsvertrag jedenfalls abschließen?**

- \* bei gemeinsamer Wohnung und Aufgabe der Wohnung durch einen Partner
- \* Vermischung des Vermögens (gemeinsames Wirtschaften)
- \* gemeinsame Errichtung eines Hauses oder Anschaffung einer Wohnung
- \* gemeinsame Arbeit in einem Betrieb
- \* gemeinsame Ersparnisse und Vermögen
- \* größeres Vermögen in erbrechtlicher Sicht
- \* Unternehmer sollten jedenfalls an einen Partnerschaftsvertrag denken

In einer Lebensgemeinschaft sind die Ausgaben für das tägliche Leben oft ungleich verteilt. Um Probleme im Vorhinein zu vermeiden, ist es ratsam, eine Übereinkunft über die Teilung der Lebenserhaltungskosten zu treffen. Auch eine Unterhaltsvereinbarung z. B. für den Fall einer Trennung kann auf bestimmte Dauer geschlossen werden. Wenn ein Partner allein Hauptmieter oder Alleineigentümer einer Wohnung ist, könnte vertraglich festgehalten werden, wie bei einer Trennung vorzugehen ist.

Vor allem aber dann, wenn Sie gemeinsam ein Haus errichten oder eine Wohnung anschaffen sollten die hierfür von Ihnen und Ihrem Partner getätigten Investitionen, Arbeitsleistungen und dergleichen mehr eine Regelung erfahren!

Möchten Sie einen Partnerschaftsvertrag abschließen, oder haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema, suchen Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens auf. Herr Dr. Wolfgang Aigner berät Sie gerne.

### **AIGNER FISCHER UNTER *Rechtsanwaltspartnerschaft***

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis  
Tel. 07752/83 533, Fax: DW - 44  
E-mail: [rechtsanwalt@dr-aigner.at](mailto:rechtsanwalt@dr-aigner.at)

Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck  
Tel. 07683/60 366, Fax: DW - 77  
E-mail: [office@ra-aigner.at](mailto:office@ra-aigner.at)

## TERMINE - SPRECHTAGE - FÜR DAS JAHR 2010

### MÜLLABFUHRTERMINE

#### Für den Bereich westlich der Redl:

Do. 28. Jänner, 25. Februar, 25. März, 22. April,  
20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 12. August, 9. September,  
7. Oktober, 4. November, 2. Dezember, 30. Dezember;

#### Für den Bereich östlich der Redl:

Do., 14. Jänner, 11. Februar, 11. März, 8. April, 6. Mai,  
Di. 1. Juni, Do. 1. Juli, 29. Juli, 26. August, 23. September,  
21. Oktober, 18. November, 16. Dezember;

### MUTTER- BERATUNG

Die Mutterberatung findet jeden  
4. Donnerstag im Monat, ab 14.00  
Uhr, im Musikschulgebäude,  
Erdgeschoss, statt.

#### Termine für 2010:

28. Jänner, 25. Februar, 25. März,  
22. April, 27. Mai, 24. Juni,  
22. Juli, 26. August (ev. Urlaub),  
23. September, 28. Oktober,  
25. November, 23. Dezember.

## GERICHTSTAGE

Die **Gerichtstage in Arbeits- und Sozialrechtsangelegenheiten** für das Jahr 2010 finden im Amtsgebäude des **Bezirksgerichtes Vöcklabruck**, Öttlstraße 12, Telefon: 057 601 21, jeden **Dienstag** von **8.00 - 15.30 Uhr** statt.

Vorsprachen sind beim Senatsvorsitzenden (Richter) in Arbeits- und Sozialrechtssachen jeden **ersten und dritten Dienstag** pro Monat in der Zeit von 8.00 bis 10.30 Uhr möglich.

### SOZIALBERATUNGSSTELLE VÖCKLAMARKT

#### **Sprechstunden:**

**Di. - Fr. von 08.00 - 10.00 Uhr**  
sowie nach Terminvereinbarung  
beim Pensionistenheim

Vöcklamarkt, Herrnwiesweg 5  
Tel.: 07682/39527, Frau Schiemer  
sbs.voecklamarkt@sozialberatung-vb.at

#### **IMPRESSUM:**

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg;  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 12/2009; Auflage: 2.000; Fotos: © Privat.  
**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Freitag, 5. März 2010**

## SPRECHTAGE

**SVA der Bauern:** (jeden 1. Donnerstag im Monat) in Vöcklabruck (Bezirksbauernkammer); Terminvereinbarung wird empfohlen!  
jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 15.00 Uhr:

07.01.	01.04.	01.07.	07.10.
04.02.	06.05.	05.08.	04.11.
04.03.	02.06. (Mittwoch)	02.09.	02.12.

### **PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT**

Die **Sprechtage** finden in **Vöcklabruck**

jeden **Montag und Mittwoch**,  
jeweils von 8.00 - 14.00 Uhr

bei der **Außenstelle der OÖ. GKK**, Ferdinand-Öttl-Str. 15,  
Tel.: 05/7807-363900, statt. Terminvereinbarung wird erbeten!  
Web: <http://www.pensionsversicherung.at>

### **Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau**

Die Sprechstage finden im **Volksheim Ampflwang** am 20.05. und 14.10., jeweils von 09.00 - 12.30 Uhr, statt.  
Auskünfte unter der Tel.: 0316/711 332-2402.